


Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen

MBI

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung:
sozial, ökologisch und finanziell!
Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

**Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 2 – Eppinghofen-Nordwest**



Dean Luthmann

68 Jahre, freiberuflicher Schauspieler/Regisseur, Dozent für Sprechtraining (Kommunikation u. Rhetorik), Engagement für lokal-identitätsbezogene Kulturpolitik und menschnahe Kommunalpolitik.

**Liebe Eppinghofer Nachbarinnen und
Nachbarn,**

ich kandidiere für die MBI – denn die MBI als Wählergemeinschaft und die darin vereinigten Bürgerinitiativen sind sachorientiert und überparteilich angelegt – so kann unabhängig von Parteicouleur Bürgern geholfen werden oder Hilfe zur Selbsthilfe geboten werden. Mir ist es sehr viel wichtiger, etwas im Kleinen zu tun, als nur im Großen darüber zu schwätzen.

**„Der eine wartet, dass sich die Zeit wandelt, der andere packt sie an und handelt.“
(Dante Alighieri)**

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

15 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen

Ein  für MH!

**„Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange
als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“
(Mark Twain)**

In der Mülheimer Kommunalpolitik werde ich mich z.B. einsetzen für:

- + eine Kulturlandschaft, die lebendig ist, eigene Ideen trägt, **Jung mit Alt** verbindet ohne Einschränkung durch Herkunft
- + Bürgerbeteiligung bei der städtebaulichen Gestaltung unseres Stadtteils und auch ganz Mülheims
- + kommunal getragene statt privatwirtschaftliche Schulsanierung

Sprechen Sie mit mir oder mailen Sie mir, teilen Sie mir Ihre Vorschläge, Ihre Ideen mit – aber auch Ihre Probleme. Mein Ohr ist offen für Ihre Anliegen!

**„Nur die Sache ist verloren,
die man selber aufgibt.“
(Gotthold Ephraim Lessing)**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die MBI sind ein kommunales Wählerbündnis, das 1999, kurz vor den Kommunalwahlen gegründet wurde, als die 5%-Hürde gekippt wurde. Wir nennen uns MBI – Mülheimer Bürger Initiativen – und wir wollen, dass Bürger frühzeitig informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind.

Wir unterstützen, beraten oder initiieren die Gründung von Bürgerinitiativen oder Schutzgemeinschaften dagegen, dass über die Köpfe der Bevölkerung hinweg Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil von „Günstlingen“ viele andere Bürger Nachteile erleiden müssen.

Unser Land und unsere Stadt brauchen endlich mehr Offenheit und Ehrlichkeit, um die Probleme mit mutigeren und gerechteren Ideen zu meistern.

**Sehr große Probleme sind Arbeitslosigkeit,
Bildungsnotstand, gefährdeter Frieden und die sich
inzwischen stark auswirkende Klimakatastrophe!**

Nötig wie nie - MBI!

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de
Wer beim Millionengrab Ruhrbania noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer ..., sollte am 25. Mai MBI wählen!

Liste 3 auf dem Wahlzettel

Beseitigen wir einen großen Teil der Arbeitslosigkeit, so könnten wir Sozialbeiträge zur Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Rentenversicherung senken und den Solidaritätszuschlag modifizieren.

Wir dürfen nicht die Arbeitslosen für ihr Schicksal verantwortlich machen, sondern die, die ihnen die Arbeit verweigern.

Steuerhinterziehung im großen Stil, Korruption in Millionenhöhe und massive persönliche Vorteilsnahme durch Manager und Politiker dürfen nicht mehr als Kavaliersdelikte behandelt werden, denn mit diesem Geld könnten viele Arbeitsplätze – bitter nötige Arbeitsplätze in Kindergärten und Schulen, im Jugendbereich und in der Pflege und Betreuung unserer alten Mitbürger geschaffen werden.

Es kann nicht angehen, dass wir diejenigen, die dieses Land nach dem Krieg wieder aufgebaut haben, nur noch verwahren und in so genannten Altenheimen wegschließen, anstatt sie zu pflegen und zu betreuen, dass sie ihrem Alter entsprechend und menschenwürdig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Helfen wir auch dabei mit, dass alle Menschen dieser Erde genug zu essen und zu trinken, ein Dach über dem Kopf und die Möglichkeit zu Ausbildung und Bildung haben!

Das ist die beste Friedenssicherung, die wir betreiben können. Dann bräuchten wir keine Milliarden für die Bundeswehr und unser Staat hätte mehr Geld für die lebenswichtigen Dinge zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam verhindern, dass mit Krieg, Tod und Elend riesiger Gewinn gemacht werden kann.

Um dabei mit zu helfen, das überfällige Umdenken einzuleiten, kandidiere ich in unserem Wahlkreis für die MBI. Allen, die keine der etablierten Parteien mehr wählen wollen oder können, will ich die Möglichkeit bieten –

**mit ihrer Stimme für mich als
MBI-Direktkandidaten aktiv den „Wahlzettel zum
Denkzettel“ zu machen.**